



CDU Kreistagsfraktion



Freie Demokraten

Peine **FDP**

CDU/FDP-Gruppe im Kreistag Peine • Freiligrathstr. 4 • 31224 Peine

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstr. 1
31224 Peine

Referat Landrat

LR EKR I II III

FB: 27.1.19

Eingang 19. MAI 2022

erforderlich: zur weiteren Bearbeitung

Bericht

Rücksprache LR

Sonstiges:

Kenntnis

zum Verbleib

19.05.2022

WV:

Hz:

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

die CDU/FDP-Gruppe im Kreistag Peine bittet um Behandlung folgenden Antrags zur nächsten Sitzung des Kreistages:

Zurückstellung der Entscheidung über die Sanierung oder den Neubau des Schulzentrums in Ilsede

Der Kreistag des Landkreises Peine möge die Zurückstellung der Entscheidung über die Sanierung oder den Neubau des Schulzentrums in Ilsede beschließen, bis der eingereichte Fragenkatalog zum Zustand des Schulzentrums und zu dem Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf das Schulzentrum Ilsede beantwortet ist.

Begründung:

Die von der Kreisverwaltung am 21.04.2022 vorgelegte PowerPoint Präsentation zum Thema: Sanierung oder Neubau des Schulzentrums in Ilsede zeichnet aus Sicht der Gruppe CDU/FDP ein einseitiges Bild, indem einige gewichtige Fragen zu diesem Thema offen geblieben sind oder unzureichend beantwortet werden. Bevor der Kreistag eine fundierte Entscheidung über den Neubau oder die Sanierung des Schulzentrums in Ilsede treffen kann, sollte den Kreistagsabgeordneten die Antworten auf die von der Gruppe CDU/FDP eingereichten Fragenkatalog von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Da die Beantwortung durch die Kreisverwaltung nicht kurzfristig zu erwarten ist sollte die Entscheidung über die Sanierung oder den Neubau des Schulzentrums in Ilsede solange zurück gestellt werden, bis allen Kreistagsabgeordneten und Fraktionen die Informationen zur Verfügung stehen, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Fragenkatalog der Gruppe CDU/FDP an die Kreisverwaltung zum Schulzentrum Ilsede:

1. Seit wann ist das Problem der Trinkwasserverunreinigung bekannt und hat das Regionale Landesamt Kenntnis von dieser Situation?
2. Bitte stellen Sie uns die Trinkwasseruntersuchungen ab 2011 (Wasseruntersuchungen sind zweijährig vorzunehmen) zur Verfügung.
3. Wie sollen die Schüler und Lehrer im Schulzentrum wieder mit gesundem Trinkwasser versorgt werden?
4. Wie soll die Installation von neuen Wasserleitungen und Entnahmestellen im laufenden Schulbetrieb von statten gehen?
5. Erste Berechnungen zur Sanierung der Trinkwasserleitungen ergaben eine Investition in Höhe von 1,5 Mio. Euro, in der o.g. Präsentation sind lediglich 500.000,00 Euro veranschlagt. Erläutern Sie uns bitte die Differenz.
6. Wann ist der aktuelle Schulentwicklungsplan erstellt worden? Bitte stellen Sie uns den Plan zur Verfügung.
7. Wann ist der aktuelle Schulbedarfsplan erstellt worden? Bitte stellen Sie uns diesen ebenfalls zur Verfügung.
8. Wie sehen die tatsächlichen Raumbedürfnisse der Real-, der Haupt- und der Grundschule aus?
9. Ist der zukünftige Raumbedarf, der sich unter anderem auf die aktuellen Schulentwicklungs- und Bedarfsplanungen stützt an diesem Standort räumlich zu realisieren?
10. Geplant ist der Neubau der Grundschule. Nach vertraglicher Regelung mit der Gemeinde Ilsede muss der Landkreis in diesem Fall die Kosten für den Neubau tragen. Wie hoch werden diese Neubaukosten veranschlagt, warum sind diese Kosten nicht in der Gesamtkalkulation enthalten und reichen die freiwerdenden Raumkapazitäten durch „Ausgliederung der Grundschule“ aus, um den Raumbedarf der weiterführenden Schulen zu decken?
11. Gibt es nach der brandschutztechnischen Sanierung auf Grund des Gutachtens von 2009 ein neues Brandschutzgutachten? Bitte stellen Sie uns das letzte Gutachten zur Verfügung.
12. Wer war an der Erstellung der Brandschutzgutachten in welcher Form beteiligt?
13. Wurde bei der Erstellung der Brandschutzgutachten speziell auf die Ansprüche inklusiver und barrierefreier Beschulung Rücksicht genommen?
14. Die in der Präsentation auf der Folie 14 gezeigten Lösungen zur barrierefreien Beschulung aller Schüler in allen Räumen ist nicht ausreichend. Wir bitten Sie um eine sinnvolle Überarbeitung der Folie.
15. Wir bitten um die Bereitstellung des letzten GUV-Berichts, sowie eine Stellungnahme der Verwaltung zur Behebung der in dem Bericht aufgeführten Mängel.
16. In der Präsentation wird auf der Folie 28 eine Rückzahlung zweckgebundener Fördermittel aufgeführt. Müssen diese auch zurückgezahlt werden, wenn der Zweck in einem Neubau ebenfalls erfüllt ist?
17. Wird bei der Planung der Sanierung des Schulzentrums auf Innovation im Schulbetrieb und Bedürfnisse bei inklusiver Beschulung Rücksicht genommen?
18. Gibt es zum Schimmelbefall belastbare Untersuchungen zur Art, Gesundheitsschädlichkeit und Bekämpfbarkeit?

19. Die Sporthalle weist eklatante und sicherheitsrelevante Mängel auf (Geräteraumtore ragen in die Halle hinein, Einbauteile ebenflächig...). Bitte erläutern Sie uns Ihre Planungen wie die Sporthalle für 200.000 Euro diesbezüglich saniert werden soll.
20. Zeigen Sie bitte weitere Möglichkeiten eines Schulneubaus auf (z.B. modulare Bauweise) und stellen Sie diese dem geplanten Neubau aus der Präsentation gegenüber.
21. In der Folie 19 zeigen Sie einen Sanierungsbedarf in der Höhe von ca. 8 Mio. Euro in den nächsten 15 Jahren auf. Fällt diese Summe zusätzlich zu den geplanten 19,610 Mio. Euro an?
22. Ebenfalls zeigen Sie auf der Folie 19 getätigte Sanierungen in der Höhe von ca. 6,49 Mio Euro an. Was verbirgt sich hinter dieser Summe?
23. Wie sehen die laufenden Energiekosten des Schulzentrums aus, wie stehen diese im Vergleich zu einem Neubau?
24. Gibt es für die Sanierung des Schulzentrums ein Energiekonzept und wie sieht dieses gegenüber einem möglichen Neubau aus?
25. Wie sieht das Verkehrskonzept rund um das Schulzentrum in Abstimmung mit der Gemeinde Ilsede aus, um die gravierenden Probleme des bestehenden und weiter zunehmenden Verkehrs, insbesondere unter Sicherheitsaspekten und die Parkplatzprobleme zu lösen.

Der Erhalt des Schulstandortes Groß Ilsede mit den getrennten Schulformen ist für uns von entscheidender Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen



Enrico Jahn
Schulpolitischer Sprecher



Georg Raabe
Baupolitischer Sprecher



Carsten Lauenstein
Kreistagsabgeordneter